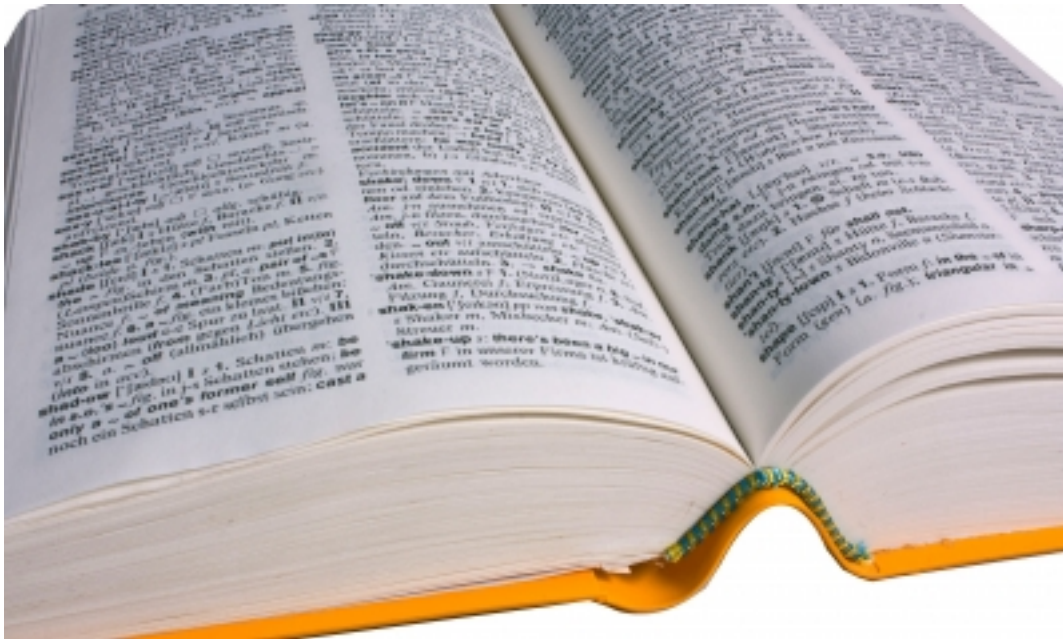


Die Geschäftswelt ist internationaler geworden. Heute gibt es kaum noch ein Unternehmen, das nicht wenigstens in ein anderes Land Handelsbeziehungen unterhält. Wer auf diesem globalisierten Arbeitsmarkt erfolgreich sein will, sollte bereits frühzeitig authentische Fremdsprachenerfahrungen sammeln. Sprachreisen für Schüler stellen hierbei eine sehr gute Möglichkeit dar.

Wie funktioniert eine Sprachreise?



Es gibt verschiedene Modelle von Sprachreisen und Auslandsaufenthalten für Schüler. Während die Schüler bei manchen Programmen bei Gastfamilien Unterkunft finden, entsprechen andere Angebote eher Ferienlagern. Eine Sache ist aber immer gleich. Die Jugendlichen verbringen einen Teil der Zeit in Sprachschulen und einen Teil mit spannenden Freizeitaktivitäten. Dabei haben sie die ganze Zeit über Kontakt mit Muttersprachlern. Das garantiert einen ganzheitlichen und authentischen Spracherwerb.

Bei längeren Sprachreisen findet der Unterricht üblicherweise nicht in privaten Kleingruppen statt. Stattdessen lernen die Jugendlichen das Schulsystem des jeweiligen Reiselandes kennen. Gemeinsam mit muttersprachlichen Lernern nehmen sie ganz normal am Unterricht teil, ob es sich dabei nun um Mathematik, Kunst, Biologie oder Physik handelt. So erweitern sie nicht nur ihr sprachliches, sondern auch ihr fachliches Wissen.

Beliebte Reiseziele für Sprachreisen

Mit der Zeit haben sich unter den Sprachreisen einige beliebte Klassiker herauskristallisiert. In Europa zählen dabei vor allem:

- England
- Irland
- Italien
- Spanien

- Frankreich
- Schweden
- Norwegen

Darüber hinaus nimmt auch die Zahl der Schüler mit besonders viel Fernweh zu. Sie bevorzugen Reiseziele wie Kanada, Neuseeland, Japan, China und Mexiko. Beliebtestes Fernreiseziel bleiben dabei die USA mit Metropolregionen wie Kalifornien, Florida, Michigan und Texas. Die Jugendlichen haben hier die freie Auswahl, ob sie ihre Zeit in einer öffentlichen oder einer privaten High-School verbringen wollen. Wie sie sich auch entscheiden, [High-School USA](#) steht immer für jede Menge Spaß und eine interkulturelle Erfahrung, die man niemals wieder vergisst.

### Die Vorteile einer Sprachreise



Eine Sprachreise ist natürlich immer eine große Herausforderung. Für viele Schüler ist es das erste Mal, dass sie länger von Zuhause fort sind. Dass sie Land und Leute noch nicht kennen und auch die Sprache noch nicht sehr sicher beherrschen, macht das Ganze nicht unbedingt leichter. Dennoch lohnt es sich immer, über eine Sprachreise nachzudenken. Die folgenden 10 Vorteile sprechen eindeutig dafür:

1. Man reist gemeinsam mit anderen Jugendlichen, für die die Erfahrung ebenfalls neu ist. Gemeinsam macht es gleich noch viel mehr Spaß, das neue Land zu entdecken und zu lernen.
2. Man lernt ausschließlich mit Muttersprachlern. Authentischer kann Fremdsprachenlernen nicht sein.
3. Da man alle neuen gelernten Worte mit Erfahrungen und Emotionen verknüpft, wird das Gelernte tiefer verarbeitet als bei reinem Bücherlernen.
4. Urlaub und intensives Lernen stehen in einem spannenden Wechselverhältnis.
5. Es gibt keinen Leistungs- und Notendruck.
6. Man verbessert nicht nur seine sprachlichen Fertigkeiten, sondern auch seine interkulturelle Kompetenz. Das ist vor allem dann von Vorteil, wenn man später einmal in einem internationalen Umfeld arbeiten will.
7. Stärken und Schwächen werden in der Alltagskommunikation besser ersichtlich als im

Klassenzimmer.

8. Ein Auslandsaufenthalt bietet immer auch die Möglichkeit, persönlich zu reifen.
9. Während einer Sprachreise entstehen Freundschaften fürs Leben.
10. Man kann sich aus einer Vielzahl unterschiedlichster Ziele das Land heraussuchen, das einem am besten gefällt.

Worauf muss man bei einer Reise in die USA denken?

Das Wichtigste vorab: Es besteht keine prinzipielle Zugangsvoraussetzung für eine Sprachreise. Ob man nun auf die Mittelschule oder auf das Gymnasium geht. Auf einer Sprachreise kann jeder etwas lernen. Wichtig ist allein, dass man neuen Kulturen gegenüber aufgeschlossen und bereit ist, sich in die neue Lebenswelt einzubringen. In diesem [Ratgeber von spiegel.de](#)

findet man Antworten auf alle Fragen, die sonst noch auftreten:

- Muss das ausgefallene Schuljahr nachgeholt werden?
- Welches Alter ist am besten?
- In welchen Bundesstaat soll die Reise gehen?
- Für welche Organisation sollte man sich entscheiden?
- Was kostet der Austausch?
- Können Kinder zurückgeschickt werden?

Daneben bleiben noch viele weitere Dinge zu klären, ehe man in die USA einreist. Dabei handelt es sich unter anderem um das Visum, den Reisepass, die Flugbuchung und vieles mehr. Eine Übersicht mit allen wichtigen Fragen und Antworten findet man im [FAQ-Bereich](#).